

Froh über die Lesung an der Dosse

Silke Böschen stellt in Wusterhausen ihr Buch „Träume von Freiheit – Ferner Horizont“ vor

Von Ronny Leßmann

Wusterhausen. Kerstin Jonas war die Aufregung ins Gesicht geschrieben. „Wir mussten so viele Lesungen im vergangenen Jahr absagen“, sagte die Wusterhausener Bibliotheksleiterin am Freitagabend. „Wir freuen uns sehr, dass es nun endlich weitergehen kann.“ Das Publikum stimmte applaudierend zu: Viele hatten sich ein Ticket gekauft, um nach der langen Pause wieder den Worten eines Autors zu lauschen.

Zu Gast war im Herbst'schen Haus die Journalistin Silke Böschen. „Ich bin total froh, hier in Wusterhausen zu sein. Mein Buch ‚Träume von Freiheit – Ferner Hori-

zont‘ ist im April herausgekommen und das ist meine erste Lesung“, sagte sie. In „Träume von Freiheit – Ferner Horizont“ geht es um den unerbittlichen Kampf einer jungen Frau im 19. Jahrhundert, der sie sogar in die Psychiatrie und in eine Scheidungsschlacht führt.

Mit 15 spannenden Lesungen feiert der Literarische Bilderbogen 26. Geburtstag in diesem Jahr. In Wusterhausen werden am 9. Oktober in der Dosse-Halle Franziska Troegner und Jaecki Schwarz zehn Rollen spielen, die der Autor Roald Dahl geschrieben hat. Dabei geht es um die Frage, ob sich der Mensch die Zuneigung eines geliebten Menschen ewig erhalten will.



Silke Böschen bei der Lesung im Herbst'schen Haus.

FOTO: RONNY LEßMANN